

# KEIN GELD für Flutopfer vom Bund; Schande nach Ostsee-Hochwasser

BILD Hamburg

Montag 18. Dezember 2023

Copyright 2023 Axel Springer SE Alle Rechte Vorbehalten



**Section:** BILD HAMBURG; S. 13; Ausg. 295

**Length:** 254 words

**Byline:** Von Daniel Peters

## Body



- ..Fehlerhafte Bundespolitik
- ..Metaphern
- ..Metaphern
- ..Fehlerhafte Bundespolitik
- ..Keine außergewöhnlich hohen Sc
- ..Hohe Schäden
- ..Ökonomisches Risiko
- ..allgemeines Versagen
- ..Nicht-zutreffende Prognosen
- ..Fehlerhafte Bundespolitik

- Kiel/Berlin - Erst kam das Wasser, dann das Hilfe-Versprechen vom Kanzler. Doch auf Letzteres kann man sich im Norden offensichtlich nicht verlassen.
- Nach der Jahrhundertflut an der Ostsee lässt die Bundesregierung Schleswig-Holstein mit nassen Hosen und weitgehend leeren Taschen stehen. Das ergibt sich aus einem Schreiben des Bundeslandwirtschaftsministeriums.
- Da heißt es nüchtern: "Nach den vorliegenden Schadensschätzungen der Bundesländer geht die Bundesregierung bisher nicht von einem Schaden mit nationalem Ausmaß aus."
- Diese Schlussfolgerung wäre wohl nötig, um an Bundesgeld zu kommen.
- Im gleichen Papier kommt das Haus von Landwirtschaftsminister Cem Özdemir (57, Grüne) zu der Schätzung, Schäden im Bereich Tourismus und kommunaler Infrastruktur lägen bei 140 Mio. Euro. Die Schäden beim Küstenschutz werden auf eine Höhe von mehr als 90 Mio. Euro geschätzt.
- Kurz nach der Flut (20./21. Oktober) hatte Bundeskanzler Olaf Scholz (65, SPD) offenbar etwas anderes versprochen.
- Ministerpräsident Daniel Günther (50, CDU): "Der Bundeskanzler hatte bei der Ministerpräsidentenkonferenz am 6. 11. zugesagt, dass der Bund sich angemessen an den Kosten, die durch die schwere Sturmflut an der Ostseeküste im Oktober entstanden sind, beteiligen wird. Bis heute hat sich leider noch nicht viel bewegt."
- Wird sich wohl auch nicht mehr. Am Ende des Schreibens steht: Weitergehende

Forderungen lehne das Bundesfinanzministerium ab.

19 CDU-Fraktionschef Tobias Koch (50) klagt: "Der Bund lässt uns alleine."

20 Original Gesamtseiten-PDF

21 **Graphic**

22



23 Durch die Straßen von Flensburg flossen bei der Sturmflut im Oktober  
Wassermassen

24 **Classification**

25



26 **Language:** GERMAN; DEUTSCH

27 **Publication-Type:** Zeitung

28 **Journal Code:** BIHH

29 **Subject:** POLITIK (92%); NATURKATASTROPHEN (91%); STAATS- UND  
REGIERUNGSOBERHÄUPTER (91%); DEUTSCHE POLITISCHE PARTEIEN  
(90%); KÜSTENGEBIETE (90%); ÜBERSCHWEMMUNGEN (90%); MINISTER  
& STAATSEKRETÄRE (77%); FINANZMINISTERIEN UND -BEHÖRDEN  
(73%); UMWELTSCHUTZ (73%); KÜSTENSCHUTZ (72%)

30 **Industry:** FINANZMINISTERIEN UND -BEHÖRDEN (73%)

31 **Person:** CEM ÖZDEMIR (79%); OLAF SCHOLZ (58%)

32 **Geographic:** HAMBURG, DEUTSCHLAND (88%); KIEL, DEUTSCHLAND  
(59%); SCHLESWIG-HOLSTEIN, DEUTSCHLAND (59%)

33 **Load-Date:** December 18, 2023



End of Document